



European
Institute for
Safe Communication

SUMMIT

zum „Welttag für Sicherheit & Gesundheit“ 2026

Partnerprogramm

Safety 360°

Risiko • Cyber • Staat • Gesellschaft

28. April

Uristiersaal
Altdorf (UR)





Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund aktueller technologischer, regulatorischer und geopolitischer Entwicklungen gewinnt das Thema **Sicherheit & Resilienz** im Jahr 2026 für viele Akteure weiter an Bedeutung. Das Europäische Institut für Sichere Kommunikation (EISC) lädt daher einen ausgewählten Kreis von Organisationen dazu ein, die Durchführung eines hochrangigen, branchenübergreifenden Sicherheitsdialogs als Partner zu unterstützen.

Mit dem **Safety 360° Summit** veranstaltet das EISC anlässlich des „Welttags für Sicherheit und Gesundheit“ am 28. April 2026 ein kuratiertes Spitzenevent, das international renommierte Persönlichkeiten aus Luftfahrt, Gesundheitswesen, Risikomanagement, Journalismus, Geopolitik und Cybersicherheit auf einer gemeinsamen Bühne zusammenführt. Im historischen Zentrum der Schweiz, in Altdorf (Uri), geben Vordenker wie Prof. Sir Liam Donaldson (WHO), Korpskommandant Thomas Süssli (Chef der Schweizer Armee, a. D.) und Prof. Paul Timmers (Oxford / globaler Experte für Cybersicherheit) in einschlägigen Keynotes exklusive Einblicke in die zunehmende Komplexität moderner Arbeitswelten und zeigen auf, welche Prozesse und Strukturen in den kommenden Jahren für Sicherheit und Resilienz entscheidend sind. Nach einem Expertendialog an der Schnittstelle von Krisenkommunikation und Risikokompetenz erarbeiten die Expert:innen dann in einer anschliessenden Podiumsdiskussion gemeinsam eine erste branchenübergreifende **Safety 360° Agenda 2026+** – als strategischen Orientierungsrahmen für Führungskräfte und Entscheidungsträger:innen in sicherheitskritischen Bereichen. Diese Agenda wird unseren Partnern als kompaktes **Executive Briefing** zur Verfügung gestellt.

Einen Summit mit dieser gebündelten Expertise und Perspektivenvielfalt hat es zu diesem Thema bislang noch nicht gegeben. Als Präsidentin des EISC möchte ich Sie daher persönlich dazu einladen, Partner dieses richtungsweisenden Events zu werden – nicht nur wegen der hochkarätig besetzten Bühne, sondern weil es Ihrer Organisation eine einzigartige Gelegenheit bietet, auf Premium-Niveau sichtbar Führungsverantwortung zu übernehmen sowie sich an der vordersten Linie eines Themenfeldes zu positionieren, das regulatorische Erwartungen und unternehmerische Resilienz in den kommenden Jahren massgeblich prägen wird.

Eine Partnerschaft ist eine ideelle, nicht-inhaltliche Unterstützung des Summits. Die inhaltliche Verantwortung liegt allein beim EISC. Unsere Partnerschaftsmodelle reichen von kompakten Sichtbarkeitspaketen (ab CHF 1'500) bis zu exklusiven Beteiligungen (bis CHF 12'500), mit Vorteilen wie 1:1-Gesprächen mit Keynote-Speakern, prominenten Ausstellungsflächen und bevorzugten Sitzplätzen. Gerne beraten wir Sie auch persönlich zu den passenden Optionen.

Ich würde mich sehr freuen, Ihre Organisation als Partner beim Safety 360° Summit begrüßen zu dürfen – und gemeinsam ein Zukunftsthema voranzutreiben, das für die Sicherheit und Handlungsfähigkeit unserer Wirtschaft und Gesellschaft von zentraler Bedeutung ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Annegret Hannawa
Präsidentin, EISC

ÜBER DAS EISC



WER WIR SIND

Wir sind eine internationale Allianz für evidenzbasierte Kommunikationssicherheit.

Das European Institute for Safe Communication (EISC) ist ein gemeinnütziges Kompetenzzentrum, das zwischenmenschliche Kommunikation als zentralen Sicherheitsfaktor versteht, systematisch messbar macht und nachhaltig in sicherheitskritischen Kontexten verankert. Unsere Arbeit basiert auf den **evidenzbasierten SACCIA®-Kommunikationskompetenzen** und der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass jeder Akt der Kommunikation entweder zur Sicherheit beiträgt oder Risiken erhöht.

- › **Prof. Dr. Annegret Hannawa, Präsidentin** – international ausgezeichnete Kommunikationswissenschaftlerin an der *Università della Svizzera italiana* und Associate Faculty an der *Johns Hopkins University*; Entwicklerin der SACCIA-Kommunikationskompetenzen.
- › **Prof. Dr. Thierry Girard, Vizepräsident** – Chefarzt Anästhesie, Universitätsspital Basel; ausgewiesener Experte für Sicherheitssysteme und Sicherheitskultur.
- › **Erika Ziltener, Schriftführerin** – Präsidentin der Swiss Society for Quality Management in Healthcare (sQmh); Expertin für Qualitätsentwicklung & Patientenrechte im Gesundheitswesen.
- › **Paul Truffer, Finanzwart** – Architekt und „EISC-Sicherheitsarchitekt“, der systemisches Designdenken in kommunikationsbasierte Sicherheitskonzepte einbringt.

WAS WIR TUN

Wir machen Kommunikation zu einem messbaren, nachhaltigen Sicherheitssystem.

Das EISC entwickelt Strategien, Leitlinien und Curricula für sichere Kommunikation, veranstaltet branchenübergreifende Spitzenevents und stärkt die kommunikative Resilienz von Organisationen, Führungskräften und Teams durch Fort- und Weiterbildungen sowie Inhouse-Formate.

WARUM WIR ES TUN

In sicherheitskritischen Bereichen führen vermeidbare Schadensfälle überwiegend auf Kommunikationsprobleme zurück. Wir reduzieren diese Risiken, indem wir die **konkreten zwischenmenschlichen Fähigkeiten** stärken, die darüber entscheiden, ob Systeme und Teams in kritischen Situationen an ihrer Kommunikation scheitern oder wachsen.

WARUM SIE UNS VERTRAUEN KÖNNEN

Das EISC arbeitet unabhängig, gemeinnützig und evidenzbasiert. Unsere Arbeit folgt höchsten wissenschaftlichen und ethischen Standards, ist transparent und auf nachhaltige Wirkung ausgerichtet. Wir finanzieren unsere Tätigkeit ausschliesslich durch Projekt- und Drittmittelförderung und entwickeln unsere Angebote frei von kommerziellen Interessen.

SUMMIT ÜBERBLICK



TITEL	Safety 360°: Risiko • Cyber • Staat • Gesellschaft
ORT	28. April 2026 • Uristiersaal • Altdorf (Uri), Schweiz
SPRACHE	Englisch, mit Simultanübersetzung ins Deutsche.
HINTERGRUND	<p>Der „Welttag für Sicherheit & Gesundheit“ erinnert jedes Jahr am 28. April an die Folgen arbeitsplatzbedingter Erkrankungen, Verletzungen und Todesfälle – und daran, wie stark verankerte Sicherheitskulturen Menschenleben schützen können. Im Jahr 2026 erweitert das EISC diesen Fokus: Der Safety 360° Summit rückt die zwischenmenschlichen, digitalen und gesellschaftlichen Sicherheitsfaktoren in den Mittelpunkt – jene oft unsichtbaren Dynamiken, die gerade in komplexen Situationen über Sicherheit oder Schaden entscheiden.</p>
RELEVANZ	<p>Sicherheit ist kein statischer Zustand, sondern gelebte Praxis. Sie entsteht nicht allein aus Technik und Standards, sondern aus dem Zusammenspiel von Menschen, Systemen und Kontexten – und dadurch, wie Risiken kommuniziert, wahrgenommen und unter Druck gemeinsam bewältigt werden.</p> <p>Aktuelle technologische, regulatorische und geopolitische Entwicklungen erhöhen den Handlungsdruck auf Organisationen, Sicherheit und Resilienz auch unter zunehmender Unsicherheit zu gewährleisten. Entscheidend ist dabei nicht das Management einzelner Risiken, sondern die nachhaltige Stärkung von Strukturen, Prozessen und Sicherheitskulturen, die unter komplexen Rahmenbedingungen handlungsfähig bleiben.</p> <p>Anlässlich des „Welttags für Sicherheit & Gesundheit“ initiiert das EISC mit dem Safety 360° Summit einen hochrangigen, branchenübergreifenden Sicherheitsdialog zu dieser Herausforderung. Mit sechs kuratierten Keynote-Perspektiven und einem Expertendialog beleuchtet der Summit Sicherheit und Resilienz in global vernetzten Risikokontexten – von Hochrisikobereichen wie Luftfahrt und Gesundheitswesen über Cybersicherheit und geopolitische Sicherheit bis hin zu journalistischer Verantwortung und gesellschaftlicher Resilienz. Eine Podiumsdiskussion bündelt diese Perspektiven in einer Safety 360° Agenda 2026+, die Führungskräften und Entscheidungsträger:innen einen strategischen Governance- und Orientierungsrahmen bieten soll.</p>
HIGHLIGHTS	<ul style="list-style-type: none">› Sicherheit und Resilienz als Führungs- und Governance-Thema.› Strategische Einblicke aus sicherheitskritischen Kontexten.› Hochrangiger, branchenübergreifender Sicherheitsdialog.› Safety 360° Agenda 2026+ als Executive Briefing.

Safety 360°

PROGRAMM

DIENSTAG | 28. APRIL 2026

Uhrzeit	Programmpunkt	Schwerpunktthema / Referent:innen
9:00–9:30	Registrierung	–
9:30–10:00	Begrüssung	<i>Wird bekannt gegeben</i>
10:00–10:30	Keynote- Perspektive #1	Sicherheit im Gesundheitswesen – Prof. Sir Liam Donaldson (WHO / UK)
10:30–11:00	Keynote- Perspektive #2	Sicherheit in der Luftfahrt – Capt. Manfred Müller (Lufthansa / DE)
11:00–11:30	Kaffeepause	–
11:30–12:00	Keynote- Perspektive #3	Zwischenmenschliche Sicherheit – Prof. Annegret Hannawa (EISC, USI / CH)
12:00–12:30	Keynote- Perspektive #4	Journalismus & Gesellschaftliche Resilienz – Ulrik Haagerup (Constructive Institute / DK)
12:30–13:30	Mittagessen	–
13:30–14:15	Experten- Dialog	Spannungsfeld Krisenkommunikation & Risikokompetenz – Dr. Daniel Storch (Bundesamt für Gesundheit / CH) & Prof. Dr. Gerd Gigerenzer (Harding-Zentrum für Risikokompetenz / DE)
14:15–14:45	Keynote- Perspektive #5	Geopolitik & Nationale Sicherheit – Korpskommandant a. D. Thomas Süssli (CH)
14:45–15:15	Keynote- Perspektive #6	Cybersicherheit – Prof. Paul Timmers (Oxford / KU Leuven / NL)
15:15–15:45	Kaffeepause	–
15:45–17:00	Podiumsdiskussion	360° Safety Roundtable – Alle Expert:innen & Moderation
17:00–17:15	Schlusswort	<i>Wird bekannt gegeben</i>

KEYNOTE SPEAKERS



Prof. Dr. Sir Liam Donaldson

WHO-Sondergesandter für Patientensicherheit / United Kingdom

WHO Envoy für Patientensicherheit und Professor für Public Health an der London School of Hygiene & Tropical Medicine. Als Chief Medical Officer für England (1998–2010) gründete er die World Alliance for Patient Safety und leitete nationale Reformen in der Gesundheitsqualität und klinischen Governance. Er wurde mit 17 Ehrendoktorwürden, zahlreichen Fellowships britischer medizinischer Fachverbände sowie der Goldmedaille des Royal College of Surgeons of Edinburgh ausgezeichnet. Für seine Verdienste als Honorary Physician der Queen wurde er 2002 zum Ritter geschlagen.



Capt. Manfred Müller

Ehemaliger Leiter Flugsicherheitsforschung, Lufthansa-Gruppe / Deutschland

Langjähriger leitender Ausbildungskapitän sowie Leiter der Flugsicherheitsforschung der Lufthansa-Gruppe bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2020. Als ausgebildeter Flugunfalluntersucher leitete er umfassende interdisziplinäre Projekte zu quantitativer Risikoanalyse, Human Factors und sicherheitskritischen Entscheidungen. Als Experte für Cockpit-Kommunikation und Crew-Resource-Management vermittelt er seit Jahrzehnten Risikomanagement unter anderem in Luftfahrt, Technik und Medizin. Für seine Beiträge zur Sicherheit erhielt er das deutsche Bundesverdienstkreuz.



Prof. Dr. Annegret Hannawa

Präsidentin des EISC, Professorin Università della Svizzera italiana / Schweiz

Präsidentin des Europäischen Instituts für Sichere Kommunikation (EISC), Professorin für Kommunikationswissenschaft an der Università della Svizzera italiana und Associate Faculty an der Johns Hopkins University Bloomberg School of Public Health. Als führende Expertin für kommunikationsbedingte Risiken in komplexen Umgebungen wurde sie für ihre Forschung zu Sicherheitskultur, Fehlermanagement und sicherer Kommunikation mehrfach international ausgezeichnet. Sie berät Regierungen und Organisationen weltweit zu Kommunikationssicherheit und Systemresilienz.



Ulrik Haagerup

CEO, Constructive Institute / Dänemark

CEO des Constructive Institute an der Aarhus Universität, das weltweit daran arbeitet, demokratische Resilienz zu stärken und gesellschaftlicher Polarisierung entgegenzuwirken. Sein Institut hat nationale Initiativen zur Förderung konstruktiver Wahlberichterstattung umgesetzt, die nachweislich die Wahlbeteiligung erhöht haben. Durch sein Fellowship-Programm erhalten erfahrene Journalist:innen Weiterbildung und kehren in ihre Redaktionen zurück, um konstruktive Berichterstattung zu verankern. Mit Forschung, Kompetenzaufbau und Beratung stärkt er den Journalismus international als stabilisierende Kraft für die demokratische Sicherheit.



Prof. Dr. Gerd Gigerenzer

Vizepräsident des Europäischen Forschungsrats (ERC), Leiter Harding-Zentrum für Risikokompetenz / Deutschland

Ehemaliger Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Leiter des Harding-Zentrums für Risikokompetenz (Universität Potsdam), Vizepräsident des European Research Council (ERC) sowie Gründer des Instituts „Simply Rational“. Zuvor lehrte er an der University of Chicago und der University of Virginia. Er ist Mitglied zahlreicher renommierter Akademien, mehrfacher Ehrendoktor und vielfach ausgezeichnete Autor internationaler Bestseller wie *Bauchentscheidungen* und *Risiko*. Seine Forschung fokussiert sich auf Entscheidungsfindung, Risikokompetenz und einfache Heuristiken. Er berät und trainiert u. a. Manager, Richter und Ärzte weltweit.



Dr. Daniel Storch

Leiter Sektion Radiologische Risiken, Bundesamt für Gesundheit / Schweiz

Leiter der Sektion Radiologische Risiken in der Abteilung Strahlenschutz des Bundesamts für Gesundheit (BAG) sowie wissenschaftlicher Sekretär der Eidgenössischen Kommission für Strahlenschutz und Überwachung der Radioaktivität (KSR). Seine Sektion verantwortet die Vorbereitung und Reaktion auf nukleare und radiologische Notfälle. Dazu gehören unter anderem die Verteilung von Jodtabletten, der Schutz vor Radon sowie der Umgang mit radiumkontaminierten Standorten. In seiner Sekretärsfunktion unterstützt er die KSR und dient als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Behörden und Politik.



Korpskommandant a. D. Thomas Süssli

Ehemaliger Chef der Schweizer Armee / Schweiz

Ehemaliger Chef der Schweizer Armee, Unternehmer und früherer CEO im Finanzsektor. Die letzten sechs Jahre verantwortete er die Gesamtführung der Schweizer Armee und leitete den Bereich Verteidigung im Auftrag des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport. Er verfügt über ausgewiesene Expertise in Geopolitik, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Cybersicherheit sowie Digitalisierung und in der Führung grosser Organisationen. Seine berufliche Laufbahn vereint militärische Führungserfahrung mit langjähriger Erfahrung in Banking, IT und internationalem Management.



Prof. Dr. Paul Timmers

University of Oxford, European University Cyprus, KU Leuven / Niederlande

Visiting Professor an der KU Leuven, Professor an der European University Cyprus und Research Associate am Internet Institute der Universität Oxford. Er ist Senior Advisor des European Policy Centre in Brüssel, Präsident des Aufsichtsrats der Estonian eGovernance Academy und CEO von „iivii“. Als früherer Direktor der Europäischen Kommission (DG CONNECT) verantwortete er EU-Gesetzgebung und Programme in den Bereichen Cybersicherheit, digitale Identität, Datenschutz, digitale Gesundheit, Smart Cities und E-Government. Zuvor diente er im Kabinett von Kommissar Liikanen.

PARTNER WERDEN



WARUM SUMMIT-PARTNER WERDEN?

Ihre Partnerschaft mit dem Safety 360° Summit ist eine ideelle und symbolische Unterstützung eines unabhängigen, evidenzbasierten Sicherheitsdialogs mit europäischer Tragweite.

› **Sicherheit als Governance-Frage**

Sicherheit und Resilienz entwickeln sich zu zentralen Governance-Themen. Der Safety 360° Summit fokussiert sich auf sicherheitsrelevante Entwicklungen in einem branchenübergreifenden Zukunftskontext.

› **Führungsverantwortung mit Haltung**

Ihre Partnerschaft signalisiert verantwortungsbewusste Führungspräsenz in einem gesellschaftlich hochsensiblen Themenfeld – ohne operative, politische oder inhaltliche Bindung.

› **Strategische Orientierung**

Mit der *Safety 360° Agenda 2026+* schafft der Summit einen evidenzbasierten Orientierungsrahmen, der interne Führungs- und Governance-Diskussionen strukturiert und die langfristige Auseinandersetzung mit Sicherheit und Resilienz wirksam unterstützt.

TEILNEHMENDENKREIS

Der Safety 360° Summit richtet sich an Führungskräfte und Entscheidungsträger:innen aus hochregulierten, sicherheitskritischen Bereichen sowie an Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis. Zum Teilnehmendenkreis gehören unter anderem Verantwortliche aus kritischen Infrastrukturen, dem Risikomanagement, dem Journalismus, der Cybersicherheit sowie aus den Bereichen gesellschaftliche Sicherheit und strategische geopolitische Analyse.

RAHMENBEDINGUNGEN

- › Der Safety 360° Summit ist als hochwertiger Präsenz Anlass konzipiert.
- › Erwartet werden mindestens 120 Teilnehmende aus sicherheitskritischen Bereichen.
- › Der Summit bietet Raum für persönliche Begegnungen, Austausch und vertiefende Gespräche zwischen Teilnehmenden, Keynote-Referent:innen und Partnerorganisationen.
- › Je nach Partnerschaftsmodell stehen klar definierte Präsenzformate zur Verfügung.

PARTNERSCHAFTS- MODELLE

Unsere Partnerschaftsmodelle ermöglichen verschiedene Wege, den Safety 360° Summit sichtbar zu unterstützen.

	Sichtbarkeits-Partner	Support-Partner	Engagement-Partner	Strategischer Partner	Premier-Partner
	CHF 1'500	CHF 3'000	CHF 5'000	CHF 7'500	CHF 12'500
Logo auf Website & im Programm	✓	✓	✓	✓	✓
Auslage von Infomaterial beim Event	-	✓	✓	✓	✓
Kostenfreie Tickets (Wert je 150 CHF)	-	3	5	10	15
Erwähnung als Unterstützer der Kaffeepausen	-	-	✓	✓	✓
Kostenfreier Zugang zur Fotogalerie	-	-	✓	✓	✓
Ausstellungstisch im Networking-Bereich	-	-	✓	✓	✓
Reservierte Sitzplätze (vorne)	-	-	-	✓	✓
Mündliche Nennung beim Summit	-	-	-	✓	✓
Privates 20-min. Gespräch mit Keynote-Speaker	-	-	-	✓	✓
Priorisierter Zugang zum Safety 360° Executive Briefing	-	-	-	✓	✓
Banner im Eingangsbereich	-	-	-	-	✓
Ganzseitiges Profil im Programm	-	-	-	-	✓
Dinner im Expertenkreis (1 Person)	-	-	-	-	✓


Art und Umfang der Sichtbarkeit richten sich nach dem jeweiligen Partnerschaftsmodell. Die inhaltliche Verantwortung für den Summit liegt ausschliesslich beim EISC und den eingeladenen Expert:innen.

DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN

JETZT PARTNER DES SAFETY 360° SUMMIT WERDEN

Die Zahlung Ihres gewünschten Partnerschaftsmodells können Sie direkt über den untenstehenden QR-Code vornehmen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne auch einen Kreditkarten-Zahlungslink oder eine Rechnung mit Bestellnummer zu.

Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH02 0078 5001 5631 3139 7 European Institute for Safe Communication c/o Innovations-Biotop Uri, Bahnhofplatz 1 6460 Altdorf UR Zahlbar durch (Name/Adresse) ┌ └ Währung Betrag CHF Annahmestelle	Zahlteil  Währung Betrag CHF ┌ └	Konto / Zahlbar an CH02 0078 5001 5631 3139 7 European Institute for Safe Communication c/o Innovations-Biotop Uri, Bahnhofplatz 1 6460 Altdorf UR Zusätzliche Informationen SAFETY 360° Sponsorship contribution Zahlbar durch (Name/Adresse) ┌ └
---	--	---

KONTAKTIEREN SIE UNS

Für weiterführende Informationen oder bei sonstigen Anfragen wenden Sie sich bitte an:

European Institute for Safe Communication (EISC)

c/o Innovations-Biotop Uri, Bahnhofplatz 1

6460 Altdorf, Schweiz

Email: contact@eiscom.eu

Tel.: +41 77 478 8497

Website: www.eiscom.eu

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um mögliche Formen einer Partnerschaft im Rahmen des **Safety 360° Summit** zu erläutern.

